



Musikkapellen stellen sich vor:

Terfens

Die Bundesmusikkapelle Terfens weist eine 200jährige Tradition auf und ist somit die drittälteste Kapelle des Bezirkes Schwaz. Die erste urkundliche Erwähnung findet sich im Jahre 1796 aus Anlaß der Wiedereröffnung der Wallfahrtsstätte Maria Larch. Mitte des 19. Jahrhunderts steigerte sich das Vereinsbewußtsein. Im Jahr 1854 wurde der neu errichtete Schießstand auch zur Heimstätte der Musikkapelle. Ursprünglich trugen die Musikanten die Uniform der Kaiserjäger, 1909 wurden sie mit der Speckbacher Nationaltracht eingekleidet, die bis heute als Fest-

Ehrenkapellmeister des Musikbundes Schwaz. Die Musikkapelle unternahm die verschiedensten Ausflüge mit Konzertauftritten, wie z.B. nach Heilbronn, Wien, Prag und Stuttgart. Im Jahre 1993 wurde das neue Vereinshaus eingeweiht, und die Kapelle konnte ihr lang ersehntes Probelokal beziehen. Derzeit steht der Verein unter der musikalischen Leitung von Gottfried Köchler, Obmann ist Karl Klingler. Die Anliegen der Musikkapelle sind Brauchtumpflege und sinnvolle Freizeitgestaltung durch gemeinsames Musizieren. Den Klangkörper zu betreuen und zu

Bundesmusikkapelle Terfens Tradition und Brauchtumpflege

tracht dient. Im Zuge des Wiederaufbaues nach dem ersten Weltkrieg wurde im Jahr 1928 erstmals ein Ausschuß gewählt.

In den 60er-Jahren wurde das Bezirksmusikfest zum ersten Mal in Terfens abgehalten und außerdem erhielt die Musikkapelle ein neues Probelokal. Einen großen Aufschwung bekam der Verein 1971, als Adi Rinner die musikalische Leitung übernahm. Er übte dieses Amt 16 Jahre lang aus und ist heute auch

höheren Anforderungen anzuspornen sieht der Vorstand als seine Aufgabe. Das Vereinsjahr erstreckt sich von April bis November und umfaßt Prozessionen, dörfliche Feste und Fremdenverkehrskonzerte. Der Mitgliederstand beträgt 45 Musikanten und Musikantinnen. Weiters stehen noch 31 Musikschüler in Ausbildung. Neben dem Frühjahrskonzert ist das Seefest am Badensee Weißlahn ein jährlicher Fixpunkt.

Christine Württenberger



Die Bundesmusikkapelle Terfens im Jahre 1996.